



**Legende**

- Grenze des Planungsgebietes**
- Realnutzung und Biotypen (Baufeldfreimachung farbig hinterlegt)**
- WSW Weiden-Sumpfwald
  - WSE/WPA Erlen- und Eschen-Sumpfwald, Übergänge zu Eschen-Pionierwald
  - WP Pionierwald mit Ei, Es, As, Hb, SiPa u. Rob \*
  - WPB Birken-Pionierwald auf frischem Standort
  - WPW Weiden-Pionierwald
  - WPZ Sonstiger Pionierwald (Ei, Bi, FAh \*)
  - WP(WSZ) Pionierwald aus Birke mit Ei, Bu, Pa, Es, u. Er \*, Übergang zu sonstigem Sumpfwald
  - WXH Laubforst aus heimischen Arten
  - WXP Pappelforst
  - WXP/WPA Pappelforst mit Ahorn-Pionierwald
- \* Baumartenkürzel  
 As Aspe  
 Bi Birke  
 Bu Buche  
 Ei Eiche  
 Er Erle  
 Es Esche  
 FAh Feld-Ahorn  
 HbHb Hammbuche  
 Pa Pappel  
 Rob Robinie  
 SiPa Silber-Pappel
- Gehölze und sonstige Baumstrukturen**
- HRR Brombeer-Gebüsch
  - HFZ Sonstiges Weiden-Feuchtgebüsch
  - HFT Tidebeeinflusstes Weiden-Feuchtgebüsch
  - HUW Weiden-Ufergehölzsum
  - HWS/WXH Weißdornhecke innerhalb von Gehölzbeständen
  - HGM Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte
  - HGF Naturnahes Gehölz feuchter Standorte
  - HGX Gehölz mit überwiegend standortfremden Arten
  - Landchaftsbildprägender Einzelbaum
- Fließgewässer**
- FLH Hauptgraben mit Tideeinfluss
  - Stillegewässer
  - SEN Natürliches nährstoffreiches Kleingewässer
  - STW Wald-Tümpel
  - SXK Absetzbecken mit Betonufer-/sohle
- Röhrichte**
- NRG Rohrglanzgras-Röhricht
  - NRS Schilf-Röhricht
  - FWW Tidebeeinflusstes Schilf-Röhricht
- Flusswatt**
- FWB Flusswatt mit Pioniervegetation
- Grünland**
- GMZ Sonstiges mesophilisches Grünland (tlw. mit Feuchtszeglern)
  - GNK Seggen- und binsenreiche Nasswiese magener, basenreicher Standorte
- Halbruderales Gras- und Staudenfluren**
- AKF auf feuchten Standorten
  - AKM auf mittleren Standorten
  - AKN Neophytenflur
- Freizeit-, Erholungs-, Grünanlagen**
- ESG Golfplatz
- Versiegelte Flächen, Gebäude**
- BSS Sonstige Gebäude/Bauwerke
  - VSS Straße
  - VSA Autobahn
  - YFV Vollversiegelte Fläche
  - Teilversiegelte Flächen/Wege
  - YFW Teilversiegelte Fläche
  - VSW Wirtschaftsweg

**Schutzvorbehalte und Besonderheiten**

- Naturschutzgebiete "Auenlandschaft Obere Tideelbe" und "Holzhafen"
- Natura-2000-Gebiet
- FFH FFH-Gebiet DE 2526-305 "Hamburger Untereibe"
- VS Vogelschutzgebiet "NSG Holzhafen"
- FFH-Lebensraumtypen
- Gesetzlich geschützte Biotope
- Denkmalschutzensemble "Ehem. Schöpf- und Vorklärlwerk Billwerder Insel"
- in die Denkmalschutzliste eingetragene bauliche Anlagen
- 1 Schöpppumpwerksgebäude
- 2 Betriebsgebäude
- 3 Autobahnbrücke über die Nordereibe

**Faunistische Lebensräume besonderer Bedeutung**

- BI Biberburg**
- SK Kormorankolonie**
- Nachweisort des Scharlachkäfers**
- Fledermausquartiere**
- GA Sommerquartier des Großen Abendseglers**
- ZF Sommerquartier der Zwergfledermaus**
- Amphibienlaichgewässer**
- Am hohe Bedeutung**
- Am sehr hohe Bedeutung**
- Rastgewässer Rastvögel**
- Rv hohe Bedeutung**
- Rv sehr hohe Bedeutung**
- Teillebensräume Brutvögel**
- Bv hohe Bedeutung**
- Bv sehr hohe Bedeutung**

**Konflikte**

- K1 Bo** Verlust von landschaftsbildprägenden Einzelbäumen  
Nr. gemäß Text, Kap. 13.1
- K2 Bo** Durch das Vorhaben werden rund 0,8 ha im Bestand unversiegelte Flächen für Baustraße und Baustelleneinrichtungsflächen in Anspruch genommen. Die baubedingt in Anspruch genommenen Bodenbereiche werden kurzfristig den derzeitigen Zustand wieder erreichen.
- K3 KL** Für die Aufrechterhaltung des Hochwasserschutzes ergibt sich eine geringfügige Verdichtung infolge der Veränderung der Geländegestalt im Bereich anthropogener Auffüllungen.
- K4 B** Baubedingt werden Schadstoffemissionen von Baufahrzeugen und -maschinen erwartet, die mit Diesel- beziehungsweise Benzinmotoren oder Dieselaugregataten betrieben werden.
- K5 B** Durch das Vorhaben werden rund 0,4 ha an wertgebenden Biotopen der Fließgewässer, Gebüsch und Kleingehölze anlagebedingt beseitigt.
- K6 L** Für die Herstellung des Zulaufes und des Durchstiches gehen geringe Anteile folgender faunistischer Funktionsräume verloren: Röhrichtstrukturen im Entleerungsgraben, ein kurzes Stück des Grasweges und ein kleiner Teil des offenen Zuführungskanals als Stillgewässer.
- K7 L** Während des Betriebes der Baustelle in den drei Bauzyklen kann es durch die Lkw-An- und Abfahrten von und zur Baustelle zu akustischen und optischen Beeinträchtigungen der Erholungseignung des Deichbereiches in seiner Funktion als städtisches Naherholungsgebiet mit der Deichverteidigungsstraße als Radweg-Freizeitroute kommen.
- K7 L** Verlust fünf landschaftsbildprägender Einzelbäume im Bereich des Maschinenhauses

**Technische Planung**

- baubedingte Flächeninanspruchnahme**
- anlagebedingte Flächeninanspruchnahme**
- Entsiegelung**

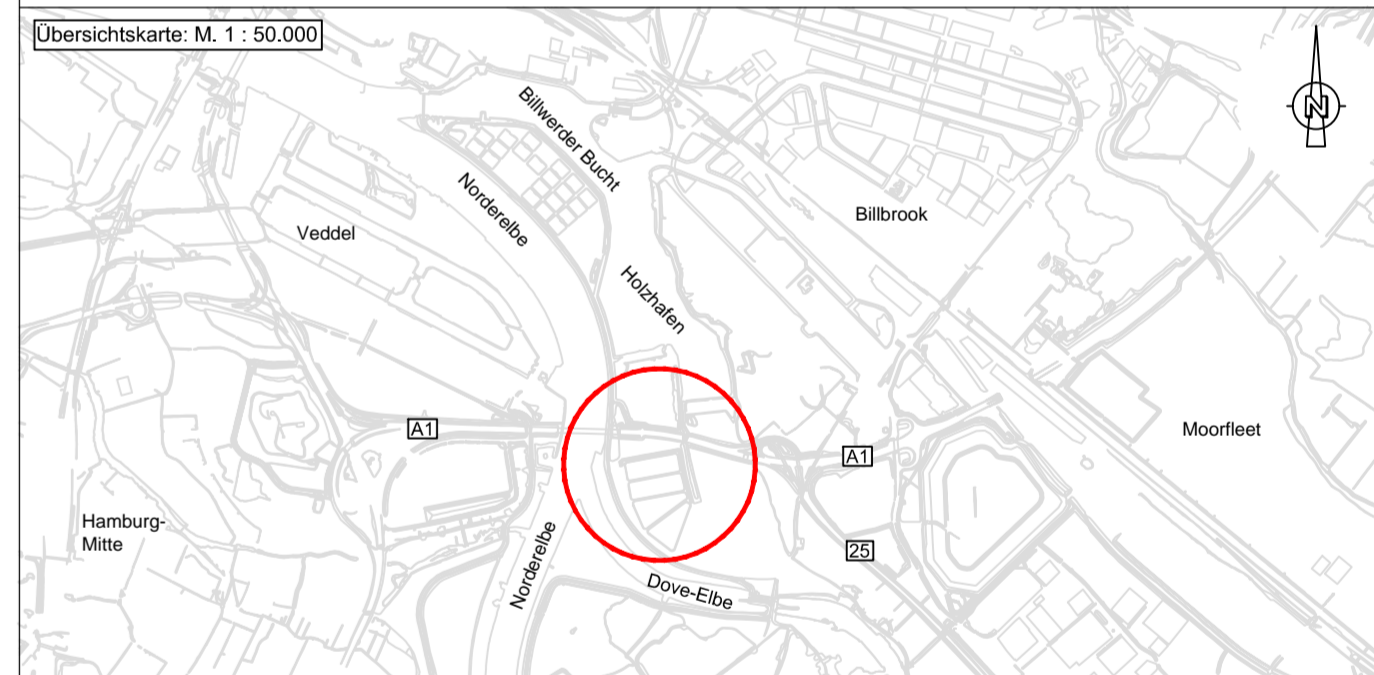
**Planungsgrundlage**

Akte der Grundlagenermittlung vom 09.06.2017

**Lagestatus:** ETRS 89 UTM Zone 32N  
**Höhenstatus:** Höhenangaben aus der Bauzeit (1893) und Umbaumaßnahmen bis 1992 beziehen sich auf NN. Alle Höhen aus der aktuellen Planung beziehen sich auf NHN (DHHN 2016).

Index	Änderungen	Datum	Name

Datei-Nr.: 2017-059-4-P-00-03-LA-003.dwg



Prüfervermerke:

**Genehmigungsplanung**

Planverfasser: **Hans-Rainer Bielfeldt** (Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt/in) and **Kerstin Berg** (Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt/in) at BDLA Virchowstraße 16, 22767 Hamburg. Tel.: 040/ 389 39 39, Fax: 040/ 389 39 00.

Bauherr: **HPA Hamburg Port Authority**, Hafeninfrastruktur Land, Anlagenmanagement Ufer- und HWS-Anlagen, Neuer Wandrham 4, 20457 HAMBURG.

Bauwerk / Baumaßnahme: **Tideanschluss Billwerder Insel**

Maßstab: 1 : 2.000

Blattgröße: 1.135 x 594 mm

Zeichnung-Nr.: Z. 1.3

Darstellung: **Konfliktplan**

HPA BW-Nr. ASB-Nummer BW-Nr. Projekt